



Pressemitteilung

03. Dezember 2018

Es tut sich was im Weihnachtswald:

Die Tannenbaum-Saison beginnt!

Die letzten Bäume in den Weihnachtsbaumkulturen sind markiert – der Förster schaut sich dabei jeden Baum an und entscheidet mit dem Etikett, ob er zum Fest geschmückt die Menschen erfreuen kann.

Die Ernte in diesem Jahr ist gut: die große Trockenheit im Sommer hat den Bäumen nicht geschadet, sie sind schön gewachsen und haben kräftige, grüne Nadeln, die lange am Baum halten. Ein Weihnachtsbaum-Produzent: „Durchschnittlich 10 Jahre hegen und pflegen wir die Bäume bis sie geschlagen werden – dann werden sie frisch direkt zu den Händlern geliefert. Jeder Baum ist ein natürliches Original und der Kunde findet leicht den Baum, der ihm am besten gefällt.“

Dabei sind die Geschmäcker verschieden: manche lieben den schlank gewachsenen Baum mit Platz zwischen den Astkränzen, damit er gut behangen werden kann – andere wünschen sich eher einen üppig und dicht gewachsenen Christbaum. Auch bei den Baumgrößen wählen die Käufer aus einem Angebot, das von klein und kompakt bis Deckenhöhe reicht.

Die Tannenbaum-Saison beginnt – die Preise sind wie im Vorjahr und wer jetzt schon seinen Baum aufstellt, kann ihn auch schon über die Adventszeit genießen.

